

Aufklärung zur MR – gestützten Vakuumbiopsie

Bitte aufmerksam lesen und ausfüllen

Name			Vorname			Geb.-Datum		
Adresse								

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen wurde eine Veränderung Ihres Brustgewebes festgestellt, die nun genauer untersucht und diagnostiziert werden soll.

Bitte bringen Sie alle bisher vorliegenden Befunde und Bilder (Mammographie, Ultraschall, MRT) und, wenn vorhanden, Laborbefunde (Gerinnungswerte) zur Untersuchung mit.

Diese Abklärung ist für Sie auf jeden Fall von Vorteil, da in der Folge in vielen Fällen auf eine weitere Operation verzichtet werden kann. Im Falle eines bösartigen Befundes ist eine individuelle Therapieplanung möglich.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Vorbereitung

Sie werden aufgefordert, alle Metallgegenstände am Körper abzulegen (z.B. Kleidung mit Teilen oder Reißverschlüssen aus Metall, Büstenhalter, Schmuck und Brillen, herausnehmbarer Zahnersatz usw.).

Für die Kontrastmittelgabe ist ein venöser Zugang in der Ellenbeuge erforderlich.

Zur Untersuchung werden Sie in bequemer Bauchlage gelagert und die Brust wird in einer Vorrichtung (die sog. Mamma-Spule) platziert.

Während der Untersuchung müssen Sie absolut ruhig liegen, um ein Verwackeln der Bilder zu vermeiden.

Zunächst werden Sie in den Kernspintomographen gefahren, danach werden Messungen durchgeführt. Dabei wird Ihnen ein Kontrastmittel über den venösen Zugang appliziert. Diese Messungen dienen der genauen Ortung des verdächtigen Brustgewebes.

Durchführung der Biopsie

Nach einer örtlichen Betäubung und einem kleinsten Hautschnitt wird eine Hohnadel in die Brust vorgeschoben. Über ein Vakuum wird das Gewebe sanft angesaugt. Die Nadel lässt sich bei der Gewebeentnahme um die eigene Achse drehen, so dass mehrere bis zu 20 mm große Gewebeproben kontinuierlich von der betroffenen Stelle und deren Umgebung entnommen werden können.

Um die Position der Nadel zu kontrollieren, werden während des Eingriffes wiederholt Messungen angefertigt. Dazu werden Sie erneut in das MRT - Gerät gefahren.

Nach der Gewebeentnahme wird Ihnen in die Biopsiehöhle ein 2-3 mm großer Clip aus Metall implantiert. Dieser dient als Orientierung im Falle einer Operation oder für spätere Kontrolluntersuchungen.

Nach dem Eingriff muss die Punktionsstelle 15 Minuten fest komprimiert werden, um die Ausbildung eines Blutergusses möglichst zu verhindern. Danach wird ein Druckverband angelegt. Dieser darf erst am nächsten Tag entfernt werden.

Hinweis:

Am Tag der Untersuchung dürfen Sie wie gewohnt essen und Ihre Medikamente einnehmen, blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcumar und Aspirin müssen jedoch einige Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt, ob und wie das Medikament abgesetzt werden darf.

Wie geht es weiter?

- **Am Folgetag nach dem Eingriff** liegt das histologische Ergebnis vor.
- Bitte erscheinen Sie zur Nachuntersuchung in unsere Praxis.
Die betroffene Brust wird dann noch einmal zur Kontrolle geröntgt.
- Bei einem **gutartigen Befund** sollte die **nächste MR-Kontrolle 6 Monate nach der Vakuumbiopsie** erfolgen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin!

Komplikationen:

Kein ärztlicher Eingriff ist völlig frei von Risiken! Trotz größter Sorgfalt kann es jedoch in Einzelfällen während oder nach dem Eingriff zu Komplikationen kommen, die u.U. eine sofortige Behandlung erfordern.

- **Blutergüsse** und **leichte Schmerzen** an der Einstichstelle, die in der Regel keine Behandlung erfordern.
- **Stärkere Blutungen**, die unter Umständen einen operativen Eingriff notwendig machen, sind extrem selten.
- Sehr selten können an der Einstichstelle **Wundheilungsstörungen, Infektionen** oder **übermäßige Narbenbildung** (Keloide) auftreten.
- Durch die Verabreichung des Lokalanästhetikums kann es in sehr seltenen Fällen zu **allergischen Reaktionen** sowie **Herz- Kreislaufproblemen** kommen.
- In seltenen Fällen kann es zu einer **Verletzung des Brustfells** kommen. Das kann einen Lungenkollaps (Pneumothorax) verursachen, der im Krankenhaus behandelt werden muss.

Das Lokalanästhetikum kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Bitte entfernen Sie den angelegten Verband nicht vorzeitig und vermeiden Sie das Waschen der Wunde für mindestens 3 Tage!

Sollten stärkere Nachblutungen auftreten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf!

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

.....

.....

.....

Was der Arzt wissen sollte :

1. Welches **Körpergewicht** haben Sie? _____ kg
2. Besteht eine **Allergie** (z.B. Asthma, Heuschnupfen) oder **reagieren Sie überempfindlich** auf bestimmte Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, Latex, Jod, örtliche Betäubung ?
- nein ja welche? _____
3. Besteht oder bestand einmal bei Ihnen eine der folgenden **Erkrankungen**:
- Blutgerinnungsstörung** oder eine **erhöhte Blutungsneigung**
- nein ja welche? _____
- Herz-/Gefäßerkrankung** oder **Kreislaufprobleme** (z.B. Herzinfarkt, Schwindel, Kreislaufkollaps, zu niedriger oder zu hoher Blutdruck)
- nein ja welche? _____
- Akute oder chronische **Infektionskrankheiten** (z.B. Tuberkulose, Hepatitis, HIV, AIDS)
- nein ja welche? _____
- Nierenerkrankung**
- nein ja welche? _____
- Diabetes (Zuckerkrankheit)**
- nein ja Wenn ja, wie behandelt? Insulin Tabletten
- Glaukom (Grüner Star)**
- nein ja
4. Nehmen Sie derzeit **Medikamente** oder haben Sie in den letzten 2 Wochen Medikamente genommen? (z.B. Herz-, Schmerz-, blutdrucksenkende oder blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcumar oder Aspirin, Psychopharmaka, Antibiotika)
- nein ja
5. Sind in Ihrem Körper **Metallteile**? nein ja
- Wenn ja, welche?
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Herzschrittmacher | <input type="checkbox"/> Künstliche Herzklappe | <input type="checkbox"/> Cochlea-Implantat (Ohr-Impl.) |
| <input type="checkbox"/> Gefäßclips | <input type="checkbox"/> Stens | <input type="checkbox"/> Künstliche Linse (Auge) |
| <input type="checkbox"/> Shunt | <input type="checkbox"/> Port | <input type="checkbox"/> Metallsplitter |
| <input type="checkbox"/> Permanent Make-Up / Tattoos | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ | |

Einwilligungserklärung:

Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach angemessener Bedenkzeit in die geplante Untersuchung ein.
Ich bestätige, dass ich den Text zur Brustbiopsie Seite 1 - 3 gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. In einem persönlichen Gespräch sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden.

Berlin, den _____

Unterschrift der Patientin

Unterschrift des Arztes